

Jugendhaus Bolle in Marzahn ist komplett

EINWEIHUNG Rund 2,1 Millionen Euro wurden in den Ausbau investiert

Zwei Jahre nach Baubeginn des Neubaus auf dem Grundstück des Kinder- und Jugendhauses BOLLE und der anschließenden Sanierung des Altbaus feierte Straßenkinder e.V. Ende April die offizielle Einweihung des gesamten Gebäudekomplexes gefeiert.

Bedarf gestiegen. Straßenkinder e.V. hat in das gesamte Bauvorhaben rund 2,1 Millionen Euro investiert. Hiervon flossen ca. 1,7 Millionen Euro in den Neubau und mit weiteren 400.000 Euro konnte der Altbau saniert werden. Das Projekt wurde aufgrund des bestehenden Förderbedarfes der Kinder und Jugendlichen initiiert, da die Räume in dem alten Gebäude schnell zu klein geworden waren. Das Besondere an diesem Vorhaben ist die Finanzierung, welche ausschließlich durch private Spenden ermöglicht wurde. Ab sofort steht den Kindern und Jugendlichen, den Besuchern von BOLLE, ein Gesamtgebäude mit rund 1050 Quadratmeter Raumfläche plus Garten zum Spielen, Toben und Lernen zur Verfügung. Das vielfältige



Die Verantwortlichen des Hauses bei der feierlichen Eröffnung

Raumkonzept umfasst unter anderem drei altersgerechte Cafés für Kinder, Teenies und Jugendliche sowie Kreativ- und Werkstatträume, Spielräume, verschiedene Bildungsräume, ein Outfit-Laden, ein Musikraum, ein Tanzraum, ein Ruheraum und weitere Funktionsräume. Zudem sind allein drei neue Möglichkeiten zum gemeinsamen Kochen und Backen entstanden. Durch die neuen Räumlichkeiten kann eine

Vielzahl von Kindern gefördert werden. Der Vorsitzende des Vereins, Eckhard Baumann, freut sich sehr über die Fertigstellung der Räume: „Es ist wunderbar, wie viele verschiedene gesellschaftliche Akteure an diesem Projekt mitgewirkt haben. Jeder einzelne Baustein, der von den Förderern gestiftet wurde, ist ein einzigartiger Beitrag zu unserem Engagement gegen Kinder- und Bildungsarmut.“ (RED)